



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

Pressemitteilung

Kosmetikverpackungen aus Glas recyceln? Na klar!

Leere Deoroller, Cremetiegel & Co. sollten im Altglascontainer entsorgt werden

Düsseldorf, 20. Februar 2018. Egal ob die Tagescreme im Glastiegel, das Deo im Glasroller oder das Parfum im Glasflacon – viele Drogerie- und Kosmetikartikel sind ganz individuell in Glas verpackt. Eines haben sie dabei jedoch alle gemeinsam: Wenn sie leer sind, gehören sie in den Altglascontainer.

Grundsätzlich sind Deoroller, Cremetiegel oder Parfumflacons aus Glas ebenso klassische Glasverpackungen wie Flaschen oder Konservengläser für Lebensmittel und Getränke – und gehören deshalb in den Altglascontainer. Doch wohin mit den Teilen der Verpackung, die nicht aus Glas sind, wie beispielsweise Deckel, dekorative Bänder oder Aufkleber? Diese sollten – sofern einfach händisch trennbar – Zuhause entfernt und in der Gelben Tonne entsorgt werden. Falls das nicht möglich ist, dann sollten die Deckel und andere Teile der Verpackung mit in den Glascontainer geworfen werden. Diese können im Recyclingprozess aussortiert werden.

Wer diese kleinen Tipps beachtet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und schont die natürlichen Ressourcen. Denn aus Recyclingglas entstehen ganz neue und individuelle Glasverpackungen – auch für Kosmetika. Für alle Fragen rund ums richtige Glasrecycling lohnt sich ein Besuch auf www.was-passt-ins-altglas.de. Dort finden Verbraucher alle wichtigen Informationen zum Thema Glasrecycling.

Die Kampagne „Nicht alles passt ins Altglas“

Ziel der Aufklärungskampagne „Nicht alles passt ins Altglas“ ist es, allen Verbrauchern in Deutschland auf sympathische Art zu zeigen, was ins Altglas darf und was nicht. Denn richtiges



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

Recycling ist wichtig, weil sich so wertvolle Ressourcen und Energie einsparen lassen. Je sauberer das Recyclingglas getrennt wird, desto weniger Energie muss für die Aufbereitung eingesetzt werden und desto mehr Scherben können bei der Produktion von neuem Behälterglas zum Einsatz kommen. Interessant zu wissen: 10 Prozent eingesetztes Recyclingglas sparen immerhin 3 Prozent Energie ein. Damit leistet Glasrecycling einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Über die Initiative der Glasrecycler

Die „Initiative der Glasrecycler“ will Verbraucher über die richtige Altglasentsorgung informieren. Sie setzt sich zusammen aus der „Der Grüne Punkt“ – Duales System Deutschland GmbH (DSD) – einem führenden Anbieter von Rücknahmesystemen – und dem Aktionsforum Glasverpackung – einer Initiative der Behälterglasindustrie in Deutschland. Es sieht sich als unternehmensübergreifende Interessenvertretung der Branche. Die Initiative der Glasrecycler lädt Interessenten herzlich dazu ein, der Initiative beizutreten und diese zu unterstützen.

Pressekontakt:

Pressestelle Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o zeron GmbH / Agentur für Public Relations
Tanja Sellner
Erkrather Straße 234 a
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/8892150-41
Fax: 0211/8892150-50
E-Mail: presse@was-passt-ins-altglas.de